

Ostseebad Boltenhagen

Niederschrift

Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 23.07.2025
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:12 Uhr
Ort, Raum:	Kurverwaltung "Tourist-Information", Ostseeallee 4, 23946 Boltenhagen

Anwesend

Vorsitz

Matthias Beckert

Mitglieder

Rabea Lieske

Julia Apel

Beatrix Bräunig

Danny Holtz

Horst Piankowski

Jannik Tiede

Lea-Vivien Dambach

Sören Nimz

Bürgermeister/in

Raphael Wardecki

Gäste

Regine Rödiger

Marten Pettkus

Protokollant/in

Doreen Otto

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Abstimmung zum Rederecht von nicht dem Ausschuss angehörenden Personen
5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Sozialausschusses (19.03.2025)
6. Bericht des Jugendbeirats
7. Bericht des Seniorenbeirats
8. Bericht der Ortschronisten AG
9. Bericht der Vorsitzenden des Vereins "Station Junger Naturforscher und Techniker Boltenhagen e.V."
10. Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils
- 10.1. Beschluss über den Antrag auf Berufung eines Mitgliedes in den Jugendbeirat BV/12/25/063
11. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

12. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung (19.03.2025)
13. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen
14. Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 9 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Beckert beantragt, den TOP 9 auf die kommende Sitzung des Sozialausschusses zu verschieben, da Frau Broska sich derzeit im Urlaub befindet und keine Ausführungen gemacht werden können.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4 Abstimmung zum Rederecht von nicht dem Ausschuss angehörenden Personen

Der Ausschussvorsitzende Herr Beckert lässt über das Rederecht für Frau Rödiger, Herrn Pettkus und Frau Otto abstimmen. Dem Rederecht wird einstimmig zugestimmt.

5 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Sozialausschusses (19.03.2025)

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung ist somit gebilligt.

6 Bericht des Jugendbeirats

Der Ausschussvorsitzende Herr Beckert übergibt das Wort an Herrn Pettkus. Herr Pettkus berichtet über die Arbeit des Jugendbeirats in den vergangenen Wochen. Der Tag der Jugend im Mai war ein großer Erfolg. Interessierte Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene erhielten Einblicke in die Arbeit des Jugendbeirats. Mitglieder des Jugendbeirats haben am Sommerfest des Kreisjugendrings Wismar teilgenommen. Weiterhin hat sich der Jugendbeirat beim Sommerfest der Grundschule und der Einwohnerversammlung eingebracht. Um die Tour Sonnenschein zu unterstützen, wurde ein Kuchenverkauf mit dem Seniorenbeirat organisiert. So konnte eine gemeinsame Spende in Höhe von 500,00 € an das Team Sonnenschein übergeben werden.

Der Jugendbeirat arbeitet eng mit dem Seniorenbeirat zusammen. So wird auch der Tag der Älteren mitorganisiert.

„Mitmischen in MV“ – Zum Stattfinden einer Jugendkonferenz in Boltenhagen sollen die Bewerbungsunterlagen eingereicht werden.

Der Jugendbeirat ist dabei, Ideen für die Erstellung einer Graffiti Wall zusammenzutragen. Derzeit sind vermehrte Graffiti-Schmierereien in Boltenhagen zu verzeichnen.

Im Anschluss beantwortet Herr Pettkus Fragen der Ausschussmitglieder zur Größe des Beirats, Altersstruktur, Anzahl der Treffen und Orte der Begegnungen.

Eine Einwohnerin erfragt, was den Jugendlichen fehlt. Sie berichtet darüber, dass derzeit eine Räumlichkeit für die Durchführung eines Feriencamps der 5.-7. Klassen in Boltenhagen gesucht wird. Hier wurden Möglichkeiten aufgezählt, eine Anfrage bei Ossebo für das ehemalige Defa-Heim in Klütz zu stellen bzw. bei der Kurverwaltung für die Freizeit- und Sportanlage Boltenhagen.

Frau Dambach möchte den Jugendbeirat für die Gestaltung einer Präventionswoche in Boltenhagen einbeziehen. Hier gibt es derzeit noch keinen Termin, Ideen werden gesammelt. Nähere Informationen werden durch den Kreisjugendring zur Verfügung gestellt.

7 Bericht des Seniorenbeirats

Der Ausschussvorsitzende Herr Beckert übergibt das Wort an Frau Rödiger. Frau Rödiger berichtet über vergangene Veranstaltungen. In den monatlich stattfindenden Kaffee-Klatsch-Runden war unter anderem ein Mitarbeiter des Finanzamtes zugegen, der die 50 Gäste über die Besteuerung im Alter informierte. Während der Rudolf-Tarnow Woche besuchten 80 Gäste die Veranstaltung. Gemeinsam mit Herrn Wardecki wurde das Hospiz in Bernstorf besucht, hier soll die Zusammenarbeit forciert werden. Beim Tag der Älteren wird das Hospiz mit einem Stand vertreten sein.

Die Mitglieder des Seniorenbeirats möchten sich gerne im Netzwerk „Demenzfreundliche Gemeinde“ engagieren, hier werden in nächster Zeit Informationen eingeholt. Ein Vortrag zu Alzheimer und Demenz ist in Planung.

8 Bericht der Ortschronisten AG

Der Ausschussvorsitzende Herr Beckert übergibt das Wort an Frau Rödiger. Es besteht weiterhin Personalbedarf für die Aufarbeitung der Chronik. Es sollte eine Person gefunden werden, die auch im Bereich der digitalen Medien und der EDV sein Wissen einbringen kann. Ein Ausschussmitglied regt die Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat an, der diese Problematik an interessierte Jugendliche weitergeben kann.

9 Bericht der Vorsitzenden des Vereins "Station Junger Naturforscher und Techniker Boltenhagen e.V."

Dieser TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben, da Frau Broska sich derzeit im Urlaub befindet und keine Ausführungen gemacht werden können.

10 Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils

10.1 Beschluss über den Antrag auf Berufung eines Mitgliedes in den Jugendbeirat

BV/12/25/063

Frau Bräunig beantragt, den Beschlussvorschlag um die Abberufung von Cataleya Künzle zu ergänzen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

1. Der Sozialausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfiehlt die Abberufung von Cataleya Künzle zum 31.12.2024.
2. Der Sozialausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfiehlt die Berufung von Lilli Römer in den Jugendbeirat ab 23.07.2025 bis zum 16.09.2026.

Der Bürgermeister Herr Wardecki beruft das vom Sozialausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfohlene Mitglied, Lilli Römer, ab dem 23.07.2025 bis zum 16.09.2026 in den Jugendbeirat.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	9
Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

11 Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

Der Bürgermeister Herr Wardecki berichtet, dass heute ein E-Mail-Schreiben der unteren Rechtsaufsichtsbehörde im Amt Klützer Winkel eingegangen ist. Die uRAB bezieht sich hier auf den offenen Brief der CDU/SPD Fraktion. Die Stellungnahme wird ordnungsgemäß auf der Sitzung der nächsten Gemeindevertretung als Mitteilungsvorlage aufgenommen. Herr Wardecki verliest folgenden Ausschnitt:

„Laut Hauptsatzung finden bis auf den Rechnungsprüfungsausschuss alle Ausschusssitzungen der Gemeinde Boltenhagen öffentlich statt. Das Öffentlichkeitsgebot kommunaler Gremienarbeit ist ein kommunalverfassungsrechtlich hohes Gut und muss stets beachtet und berücksichtigt werden. Wenn nun also Arbeitsberatungen durchgeführt werden,

zu denen alle Fraktionen und der Bürgermeister der Gemeindevertretung geladen werden, so könnte man annehmen, dass es sich hier um eine nichtöffentliche Sitzung eines Gremiums handelt.

Um ein rechtmäßiges Entscheidungs- und Verwaltungshandeln zu gewährleisten, sollten Arbeitsberatungen, die die Teilnahme beider gemeindlichen Organe ermöglichen auch den kommunalverfassungsrechtlichen Anforderungen gerecht werden und entweder als Ausschusssitzung oder als Sitzung der Gemeindevertretung unter Hinzuziehung von Sachverständigen o.ä. durchgeführt werden. Nach hiesiger Auffassung finden Arbeitsberatungen im kleinen Kreis ggf. mit der Teilnahme des Bürgermeisters und eventuell noch mit dem Ausschussvorsitzenden statt und sind dazu geeignet kurzfristig über die Verwaltungsarbeit zu informieren und aufzuklären aber sie sollten keine Ausschussberatung oder Diskussionen in Sitzungen vorwegnehmen.“

Vorsitz:

Schriftführung:

Matthias Beckert

Doreen Otto